

## Kurse für Eltern und Betreuungspersonen von Kindern

---

### Ein Baby wird erwartet - was kommt auf uns zu?

Wie verändert sich mein Leben durch die Geburt meines Kindes? Wie pflege ich ein neugeborenes Baby? Der Kurs gibt praxisnahe Antworten auf viele Fragen, die eine Geburt und das veränderte Leben mit einem Baby mit sich bringen.

Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Anschaffungen rund um das Baby</li> <li>- Körperliche und emotionale Veränderungen</li> <li>- Vom Paar zur Familie</li> <li>- Entwicklung und Pflege des Säuglings</li> <li>- Stillen und Ernährung im 1. Lebensjahr</li> <li>- Bedürfnisse und Signale des Babys</li> <li>- Wie beruhige ich mein Baby?</li> </ul>	
Zielgruppe	Werdende Mütter und Väter	
Daten	02.06. / 09.06. und 14.06.2012	Kurs-Nr. 12-43
	18.08. / 25.08. und 30.08.2012	Kurs-Nr. 12-44
	20.10. / 27.10. und 01.11.2012	Kurs-Nr. 12-45
	01.12. / 08.12. und 13.12.2012	Kurs-nr. 12-46
Tag/Zeit	Samstag, 9.00 - 12.30 Uhr / Donnerstag, 18.30 - 21.30 Uhr	
Dauer	2 x 3 ½ Std./ 1 x 3 Std.	
Kosten	Einzelperson Fr. 180.- / Paar Fr. 260.- (inkl. Kursbroschüre)	
Leitung	Nancy Portmann, Diana Buser, Nicole Heinis, Astrid Siegfried, Barbara Wyss, Silva Küng	



### Stillen und Ernährung im 1. Lebensjahr

Wie kann mir der Einstieg ins Stillen leichter fallen? Soll ich stillen oder nicht? Ich habe mich entschieden nicht zu stillen: Worauf muss ich bei adaptierter Säuglingsmilch achten? In diesem Kurs lernen Sie die Grundlagen des Stillens und üben verschiedene Stillpraktiken.

Inhalt	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Anatomie der Brust und Milchbildung</li> <li>- Zusammensetzung der Muttermilch</li> <li>- Korrektes Anlegen, Stillpositionen üben</li> <li>- Hungerzeichen des Babys</li> <li>- Stillen nach Bedarf – was heisst das?</li> <li>- Rolle der Väter</li> <li>- Stillen und Rückkehr an den Arbeitsplatz, geht das?</li> <li>- Ernährung bei nicht gestillten Kindern</li> <li>- Einführung Beikost – was und wann?</li> </ul>	
Zielgruppe	Werdende Mütter und Väter	
Voraussetzung	Mutter und Baby bringen alle Voraussetzungen zum Stillen mit, den Ablauf müssen beide erst erlernen und einüben.	
Datum	14. Juni 2012	Kurs-Nr. 12-43S
	30. August 2012	Kurs-Nr. 12-44S
	01. November 2012	Kurs-Nr. 12-45S
	13. Dezember 2012	Kurs-Nr. 12-46S
Tag/Zeit	Donnerstag, 18.30 - 21.30 Uhr	
Dauer	1 x 3 Std.	
Kosten	Fr. 65.- / Paar Fr. 110.- (Für Teilnehmer/innen des Kurses „Ein Baby wird erwartet“ ist der Besuch dieses Kurses im Kursgeld inbegriffen.)	
Leitung	Silva Küng, Hebamme, dipl. Erwachsenenbildnerin HF Stillberaterin IBCLC	

---

## Notfälle und häufige Erkrankungen bei Kindern

Bei Kindern stellen sich bei krankheits- oder unfallbedingten Notfällen besondere Anforderungen an die Beurteilung, Behandlung und die Betreuung. Krankheits- oder Verletzungssymptome sollten rasch erkannt und die richtigen Massnahmen getroffen werden.

Inhalt	<ul style="list-style-type: none"><li>- Lebensrettende Sofortmassnahmen</li><li>- Richtiges Handeln durch praktisches Üben</li><li>- Erlernen der Faustregel ABCD</li><li>- Fallbeispiele von Vergiftungen, Verbrennungen, Fremdkörpern und Knochenbrüchen</li><li>- Fieber, Durchfall, Erbrechen</li><li>- Asthma</li><li>- Zahnpflege</li></ul>
Zielgruppe	Eltern, Grosseltern, Babysitter, Interessierte
Datum/Tage	3. / 4. und 10. September 2012                      Kurs-Nr. 12-52 19. / 21. und 26. November 2012                      Kurs-Nr. 12-53
Tag/Zeit	Montag, Mittwoch, 18.30 - 21.00 Uhr                      Kurs 12-53 Montag, Dienstag, 18.30 - 21.00 Uhr                      Kurs 12-52
Dauer	3 x 2 ½ Std.
Kosten	Einzelperson Fr. 190.- / Paar Fr. 280.-
Leitung	Michèle Schwager, Ausbilderin SVEB 1, Kursleiterin SSB, Barbara Wyss, Ausbilderin eidg. FA, Pflegefachfrau HF, Nancy Portmann, Ausbilderin SVEB 1, dipl. Pflegefachfrau HF

---

## Emergencies and Common Childhood Diseases

Emergencies concerning children that are caused by illnesses or accidents require specific assessment, treatment and care standards. Symptoms of injuries and illnesses should be recognized quickly and adequate measures should be taken.

Topics	<ul style="list-style-type: none"><li>- Basic Life Support</li><li>- Appropriate action through practical training</li><li>- ABCD method</li><li>- Case studies of poisoning, burns, fractures and swallowing of foreign objects</li><li>- Fever, diarrhea, vomiting</li><li>- Asthma</li><li>- Dental care</li></ul>
--------	---

Target audience: Parents, grandparents, babysitters and other interested persons

Date	31.10./7.11./14.11.2012      Cours-Number 12-40
Day/Time	Wednesday, 18.30 - 21.00 h (6.30 - 9.00 PM)
Duration	3 x 2 ½ Std.
Costs	Individuals Fr. 190.- / Couples Fr. 280.-
Instructors	Vreni Wey, Astrid Siegfried

On request, we also offer the course for English-speaking day nurseries, kindergartens etc.

---

## Häusliche Gewalt: Erkennen und Handeln

Lange Zeit wurde die Mitbetroffenheit von Kindern bei häuslicher Gewalt unterschätzt. In den letzten Jahren hat die Forschung begonnen, sich mit diesem Thema auseinander zu setzen. Was eindeutig klar ist: Gewalt in der Paarbeziehung beeinträchtigt die Kinder regelmässig; Kinder sind als Betroffene stets auch Opfer. Sie fühlen sich angesichts der miterlebten Gewalt zwischen den Eltern hilflos und ausgeliefert. Hilfe von aussen ist notwendig.

Inhalt	<ul style="list-style-type: none"><li>- Was ist häusliche Gewalt und wie häufig kommt sie vor?</li><li>- Welche rechtlichen Folgen kann häusliche Gewalt haben?</li><li>- Was bedeutet sie für Kinder?</li><li>- Welche Folgen hat häusliche Gewalt für Kinder und die Mütter?</li><li>- Wie können Sie als Fachpersonen Kinder und Mütter stärken und unterstützen?</li><li>- Wo erhalten Betroffene und Fachpersonen Unterstützung?</li></ul>
Zielgruppe	Fachpersonen aus dem Erziehungs- und Betreuungsbereich, Hebammen, Mitarbeiterinnen des SRK
Datum	25. Oktober 2012
Tag/Zeit	Donnerstag, 9.00 - 16.30 Uhr
Kurs-Nr.	12-48
Dauer	1 x 6 Std.
Kosten	Fr. 170.-
Leitung	Catherine Jobin, lic. iur., Lehrerin, Co-Leiterin der Integrationsstelle gegen häusliche Gewalt BS

---

---

## Wickel und Kompressen für Kinder

Was können Sie tun, wenn das Kind krank wird?

Warme, kalte, temperierte Wickelanwendungen von Kopf bis Fuss helfen bei Erkältungen, Verspannungen, Verstauchungen, leichten Verbrennungen, Einschlafschwierigkeiten, Fieber etc.

Nach einer theoretischen Einführung lernen Sie Wickelanwendungen am eigenen Körper kennen.

Inhalt	<ul style="list-style-type: none"><li>- Theoretische Einführung</li><li>- Praktisches Üben</li><li>- Anwendungsbereiche, Einschränkungen</li></ul>
Zielgruppe	Eltern, andere interessierte Personen
Datum	17. November 2012
Tag/Zeit	Samstag, 10.00-17.00 Uhr
Kurs-Nr.	12-49
Dauer	1 x 6 Std.
Kosten	Fr. 170.-
Leitung	Brigitte Witzemann, Ausbilderin SVEB 1, dipl. Pflegefachfrau HF

---

## Kind und Hund

Warum haben viele Kinder Angst vor Hunden? Wie verhalte ich mich gegenüber fremden Hunden? Was sollte ich tun und was besser vermeiden? Dieser Kurs vermittelt die wichtigsten Verhaltensregeln anhand der Broschüre „Tapsi komm“. Mit praktischen Übungen lernen die Kinder den richtigen Umgang mit einem fremden Hund.

Ziel	Eine Brücke der Verständigung und des richtigen Umgangs zwischen Kind und Hund bauen.
Inhalt	<ul style="list-style-type: none"><li>- Vermitteln von Verhaltensregeln gegenüber Hunden.</li><li>- Informationen zum Hund allgemein, zu seinen Vorlieben und seinen Abneigungen.</li></ul>
Zielgruppe	Kinder von 4 – 10 Jahren
Dauer	3 x 1 Std.
Kosten	Gratis
Leitung	Claudia Dürig, dipl. Erwachsenenbildnerin HF, dipl. Pflegefachfrau, dipl. Gesundheitsschwester, Gedächtnistrainerin SVGT, ausgebildetes Therapiehund-Team VTHS
Besonderes	Diesen Kurs bieten wir für Spielgruppen, Kindergärten und Schulen an.

---

## Rund um die Familie

Dieser Kurs richtet sich an Personen, die einerseits im Bereich Familienentlastung des SRK Basel arbeiten oder aus Interesse einzelne Module oder den ganzen Kurs besuchen möchten. Die Familienentlastung kommt bei Familien mit Kindern bis 12 Jahren zum Einsatz, wenn die Erziehungsperson verunfallt, körperlich oder psychisch erkrankt oder vorübergehend überfordert ist. Nach Beendigung des Kurses und Bestehen der schriftlichen Prüfung können Sie sich beim Familienentlastungsdienst des SRK Basel um eine Anstellung bewerben.

Basismodul	Babysitting für Erwachsene / Das kranke Kind	
Modul 1	Notfälle bei Kindern	
Modul 2	Kommunikation / Rolle, Beziehung in einem fremden Haushalt	
Modul 3	Besondere Lebensumstände	
Modul 4	Fremder Haushalt, fremde Sitten / Umgang mit Stresssituationen	
Zielgruppe	Eltern, Grosseltern, Erziehungspersonen, interessierte Personen, Mitarbeiterinnen des Familienentlastungsdienstes	
Kosten	Gesamter Kurs	Fr. 950.- (exkl. Prüfungsgebühr)
	Prüfungsgebühr	Fr. 90.-
	Basismodul	Fr. 270.-
	Modul 1, 2, 3, 4	Fr. 190.- (pro Modul)
Besonderes	Die Module können auch einzeln besucht werden. Am Ende des gesamten Kurses kann eine Prüfung abgelegt werden. Prüfungsdatum: Samstag, 20. Oktober 2012, 10.00–11.00 Uhr.	



### Basismodul: Babysitting für Erwachsene / Das kranke Kind

Dieser Basismodulkurs vermittelt Ihnen Grundkenntnisse für das Babysitting. Sie erfahren wichtige Informationen zur Entwicklung und Pflege des Kindes. Ein wichtiger Schwerpunkt ist der richtige Umgang mit kranken Kindern.

Inhalt	- Entwicklung des Kindes		
	- Bedürfnisse und Pflege des gesunden Kindes		
	- Beschäftigung, Spielideen		
	- Ernährung im Säuglings- und Kindesalter		
	- Allgemeine Erkrankungen bei Kindern		
	- Häufigste Kinderkrankheiten		
	- Pflege des kranken Kindes		
- Bewährte Hausmittel			
Datum/Zeit	Freitag	23. März 2012	17.00 - 20.30 Uhr
	Samstag	24. März 2012	09.00 - 12.30 Uhr
	Freitag	20. April 2012	17.00 - 20.30 Uhr
	Samstag	21. April 2012	09.00 - 12.30 Uhr
Kurs-Nr.	12-55		
Dauer	4 x 3 ½ Std.		
Kosten	Fr. 270.-		
Leitung	Nicole Heinis, Ausbilderin SVEB 1, dipl. Pflegefachfrau HF Barbara Wyss, Ausbilderin eidg. FA, dipl. Pflegefachfrau HF		

---

### Modul 1: Notfälle bei Kindern

Wie reagiere ich, wenn sich ein Kind verletzt oder wenn es krank wird? Bei Kindern stellen sich bei krankheits- oder unfallbedingten Notfällen besondere Anforderungen an die Beurteilung, die Behandlung und die Betreuung. Krankheits- oder Verletzungssymptome sollten rasch erkannt und die richtigen Massnahmen getroffen werden.

Inhalt	- Lebensrettende Sofortmassnahmen		
	- Richtiges Handeln durch praktisches Üben		
	- Erlernen der Faustregel ABCD		
	- Fallbeispiele von Vergiftungen, Verbrennungen, Fremdkörpern und Knochenbrüche		
	- Unfallverhütung		
Datum/Zeit	Freitag	8. Juni 2012	17.00 - 20.00 Uhr
	Samstag	9. Juni 2012	09.00 - 12.00 Uhr
Kurs-Nr.	12-56		
Dauer	2 x 3 Std.		
Kosten	Einzelperson Fr. 190.- / Paar Fr. 280.-		
Leitung	Michèle Schwager, Ausbilderin SVEB 1, Kursleiterin SSB		

---

## Modul 2: Kommunikation / Rolle, Beziehung in einem fremden Haushalt

Wie verhalte ich mich als Babysitter in einem fremden Haushalt? Welche Rolle übernehme ich und welche Beziehung gehe ich zu den beteiligten Personen ein?

Inhalt	<ul style="list-style-type: none"><li>- Die verschiedenen Kommunikationsebenen</li><li>- Nähe und Distanz</li><li>- Abgrenzung</li><li>- Informationen geben und entgegennehmen</li><li>- Gesprächsführung</li><li>- Feedbacktechniken</li><li>- Rollenverständnis</li><li>- Meine Rolle als Fachperson in einem fremden Haushalt (Beziehung zu den verschiedenen Personen wie Grosseltern, Eltern, Kinder, resp. Jugendliche und andere involvierte Personen des Haushalts)</li></ul>		
Datum/Zeit	Freitag	22. Juni 2012	17.00 - 20.00 Uhr
	Samstag	23. Juni 2012	09.00 - 12.00 Uhr
Kurs-Nr.	12-57		
Dauer	2 x 3 Std.		
Kosten	Fr. 190.-		
Leitung	Eva Fischer-Zehnder, Ausbilderin eidg. FA, dipl. Psychologin API, Diplom in Coaching und Supervision BSP		

---

## Modul 3: Besondere Lebensumstände

Wie reagiere ich auf süchtige Personen im Umfeld eines Babys? Wie verhalte ich mich gegenüber depressiven Eltern der Kinder?

Inhalt	<ul style="list-style-type: none"><li>- Umgang mit psychischer und physischer Überbelastung der Erziehungspersonen</li><li>- Verschiedene Krankheitsbilder: Depressionen, Borderline, Suchtkrankheiten</li><li>- Umgang mit Krisensituationen</li></ul>		
Datum/Zeit	Freitag	17. August 2012	17.00 - 20.00 Uhr
	Samstag	18. August 2012	09.00 - 12.00 Uhr
Kurs-Nr.	12-58		
Dauer	2 x 3 Std.		
Kosten	Fr. 190.-		
Leitung	Eva Fischer-Zehnder, Ausbilderin eidg. FA, dipl. Psychologin API, Diplom in Coaching und Supervision BSP		

---

## Modul 4: Fremder Haushalt, fremde Sitten / Umgang mit Stresssituationen

Wie äussern sich Stresssituationen bei Kindern? Wie reagiere ich darauf? Gibt es kulturell und religiös geprägte Unterschiede?

Inhalt	<ul style="list-style-type: none"><li>- Interkulturelle Kommunikation</li><li>- Kultur und kulturgeprägtes Verhalten (Bräuche, Religionen)</li><li>- Eigene und fremde Wertorientierung (Empathie)</li><li>- Was ist Stress?</li><li>- Umgang mit Krisensituationen</li><li>- Verschiedene Anlaufstellen</li></ul>		
Datum/Zeit	Freitag	7. September 2012	17.00 - 20.00 Uhr
	Samstag	8. September 2012	09.00 - 12.00 Uhr
Kurs-Nr.	12-59		
Dauer	2 x 3 Std.		
Kosten	Fr. 190.-		
Leitung	Eva Fischer-Zehnder, Ausbilderin eidg. FA, dipl. Psychologin API, Diplom in Coaching und Supervision BSP		

# Allgemeine Hinweise

## Auskunft und Kursort

Schweizerisches Rotes Kreuz  
Kanton Basel-Stadt  
Bereich Bildung  
Bruderholzstr. 20  
4053 Basel

Tel. 061 319 56 58 (Montag - Freitag, 8.00 - 12.00 Uhr)  
Fax 061 319 56 57  
E-Mail: [kurse@srk-basel.ch](mailto:kurse@srk-basel.ch)  
[www.srk-basel.ch](http://www.srk-basel.ch)

## An- und Abmeldung

- An-/Abmeldungen Lehrgang „Pflegehelfer/in SRK“ und „Medizinischer Grundkurs“: Bitte beachten Sie die detaillierte Kursausschreibung.
- Ihre Anmeldung ist verbindlich. Sie verpflichten sich zur Bezahlung der Kurskosten.
- Sie erhalten eine schriftliche Anmeldebestätigung.
- Die Kurskosten müssen bis spätestens 10 Tage vor Kursbeginn einbezahlt sein.
- Bei schriftlicher Abmeldung bis 5 Werktagen vor Kursbeginn, erstatten wir Ihnen das Kursgeld (abzüglich Bearbeitungsgebühr) zurück.
- Bei Abmeldung nach 5 Werktagen und bei Nichterscheinen müssen die gesamten Kurskosten bezahlt werden.
- Bei zu wenig Anmeldungen für einen Kurs oder bei einem bereits ausgebuchten Kurs behalten wir uns das Recht vor, Kurse zu verschieben oder abzusagen.
- Für alle Kurse ist die Versicherung Sache der Kursteilnehmer/innen.

## Kursleiter/innen, Dozent/innen

Die Kurse werden von qualifizierten Fachpersonen erteilt. Die Methodenauswahl ist dem jeweiligen Kurs angepasst.

## Kursausweis/Zertifikat

Nach Beendigung eines Kurses, eines Lehrganges erhalten die Teilnehmenden einen SRK-Ausweis resp. ein Zertifikat.

## Angebot nach Mass

Für Institutionen, Pflegeheime etc. bieten wir individuell gestaltete Kurse und Weiterbildungen an. Der Aufbau und Inhalt der Kurse wird auf die jeweilige Institution angepasst. Unsere Kursleiter/innen sind in ihren Gebieten auf dem neusten Wissensstand. Wir stellen gerne ein Programm nach Ihren Bedürfnissen zusammen. Gerne unterbreiten wir Ihnen eine Offerte.

# Anmeldetalon für Kurse für Eltern und Betreuungspersonen von Kindern

Kurs	Datum	Kurs-Nr
Kurs	Datum	Kurs-Nr
Kurs	Datum	Kurs-Nr

Frau  Herr

Name \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Strasse \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Tel. P. \_\_\_\_\_ Tel. G. \_\_\_\_\_

Handy \_\_\_\_\_ E-Mail \_\_\_\_\_

Nationalität \_\_\_\_\_ Beruf \_\_\_\_\_

## 2. Kursteilnehmer/in\*

Name \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_

**Ich habe die Allgemeinen Hinweise gelesen und bin mit den Konditionen einverstanden.**

Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

Bitte senden Sie mir das gesamte Kursprogramm: Anzahl \_\_\_\_\_

\* (Paarbesuche sind bei folgenden Kursen möglich: „Ein Baby wird erwartet“, „Stillen und Ernährung im 1. Lebensjahr“, „Notfälle und häufige Erkrankungen bei Kindern“ und „Fit für die Enkelkinder“)

### Anmeldetalon einsenden an

Schweizerisches Rotes Kreuz  
Kanton Basel-Stadt  
Bereich Bildung  
Bruderholzstrasse 20  
4053 Basel